

## Presseinformation

### Die besten Holz-Hymnen des Landes stehen fest

**Die Gewinner der groß angelegten „Woodstock-Challenge“: Johnny Paper aus Krottendorf bei Voitsberg sichert sich Platz 1, der Publikumspreis geht an den Kindergarten Obdach und die Volksschule Gratwein gewinnt den Sonderpreis. Insgesamt 100 Holz-Hymnen wurden von Schulen und Kindergärten, MusikerInnen und SängerInnen-Gruppen eingereicht.**

„Du speicherst so viel Energie, für jeden Dochstuhl brauch ma di“, beschreibt Harald Zettl alias Johnny Paper einen der Vorzüge von Holz in seinem „Liebeslied an das Holz“. Damit setzte sich der Musiker aus Krottendorf bei Voitsberg in der groß angelegten „Woodstock-Challenge“ unter 100 eingereichten Holz-Hymnen durch und wurde von der Fachjury mit Platz 1 ausgezeichnet. Bei dem von proHolz Steiermark mit der Antenne Steiermark organisierten Wettbewerb galt es die Genialität des Holzes im wahrsten Sinne des Wortes zu besingen.

- Platz 2 ging an DESANDEI aus Deutscheisritz für „Holzweg“ und mit seiner Holz-Hymne landete Maximilian Steger aus Graz auf dem dritten Platz.

### 37.000 Stimmen im Voting – Kindergarten Obdach gewinnt

Neben der Fachjury gab es auch ein Publikumsvoting, in dem insgesamt 37.000 Stimmen abgegeben wurden – die meisten davon für den Kindergarten Obdach. „Jo, auf's Holz, do san ma stolz“ ist der Titel des Gewinner-Songs. „Ich freue mich sehr, dass wir so viele Stimmen bekommen haben. Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei – und haben das Lied auch daheim ihren Eltern beigebracht“, berichtet Kindergarten-Leiterin Elfi Binderbauer stolz.

### Sonderpreis für Gratwein

„Holz kommt aus dem Wald. Dieses tolle Material verwendet man fast überall“, heißt es im „Holzsong“ der Volksschule Gratwein. Für die Hymne, die die SchülerInnen mit ihrem Pädagogen Sascha Dietmaier erarbeitet haben, vergab die Fachjury den Sonderpreis für Schulen und Kindergärten. Musik nimmt in der Volksschule Gratwein einen großen Stellenwert ein, sogar einen eigenen Schulsong hat man kreiert.

### Über die „Woodstock-Challenge“

Aufgabe war es, entweder das Lied „Jedermann“ von Paul Pizzera und Otto Jaus auf individuelle Art und Weise zu interpretieren, eine bekannte Melodie mit individuellem Text zu versehen oder einen völlig neuen Holz-Song zu kreieren. Insgesamt wurden Preise im Gesamtwert von 2.700 Euro vergeben. Franz **Titschenbacher**, Obmann von proHolz Steiermark: „Es freut uns sehr, dass sich so viele Menschen intensiv mit dem Thema Holz beschäftigt haben. Musik ist ein wunderbares Medium, um Botschaften mit Emotion auszusenden.“

„Holz ist einer unserer wertvollsten Rohstoffe der Steiermark. Als steirisches Privatrado Nummer 1 war es uns daher ein großes Anliegen, diese Aktion gemeinsam mit proHolz Steiermark umzusetzen. Das Ergebnis spricht für sich: unglaublich, wie viele wertvolle Holz-Hits im Rahmen dieser Challenge entstanden sind“, freut sich Gottfried **Bichler**, Geschäftsführer Antenne Steiermark über die Qualität der zahlreichen Einreichungen.

Nähere Infos und die Hymnen zum Nachhören:

<http://www.proholz-stmk.at/holzmachtschule/woodstock-gewinnerinnen/>

## Die Texte der Holz-Hymnen:

### Platz 1: Harald Zettl alias Johnny Paper

*I bin stulz  
Auf unser Hulz  
Es schaut guat aus  
Kennt's sagen wos wullts  
Und jede Nocht  
Is schen mit dir  
I zind die an  
Dass i net fria*

*Du speicherst soviel Energie  
Für jeden Dochstuhl brauch ma di  
I atme jeden Tog dein Sauerstoff  
I hoff nur ans  
Dei Leben endet nie*

*I steh im Wold  
Donn gspia i bold  
Des beruhigende Gefühl  
Wenn da Blutdruck sinkt  
Und da Stress verschwind  
I bin stulz  
Auf unser Hulz*

*Du speicherst soviel Energie  
Für jeden Dochstuhl brauch ma di  
Aber im Amazonas roden's wir die Trottl  
drum hoff i ans  
Hulz verloss uns nie!*

### Gewinner Publikumspreis: Volksschule Obdach

#### **Jo, auf's Holz, do san ma stolz!**

*Jo, auf's Holz, do san ma stolz,  
Jo, deis kann a jeda hearn!  
Weil den Wold und a die Bam,  
jo,dei hobm ma afoch gearm!*

*1. Wonn da Bauer mit sein Traktor  
in sein Wold eini fohrt,  
muass er hock'n,  
muass er sag'ln  
Jo, die Orbeit, dei is hoart!*

*Jo, auf's Holz.....*

*2. Jo und dann kummt da Traktor  
holt di Bamstamm aus dem Wold.  
Foahrt so monche schwarze Kurv'n,  
mocht bei da Sog erst wieda holt.*

*Jo, auf's Holz...*

*3. Durt wear'n dann die Bretta g'schlichtert,  
dick und dünn sorgsam sortiert.  
Und donn derfn's amoil rost'n,  
bis das Holz gonz trock'n wird.*

*4. Liaba Tischler, bitte hui doch,  
a poar Bretta von da Sog!  
Tua sie hob'ln,  
tua sie schleif'n  
hin und her, den gonz'n Tog!*

*Jo, auf's Holz...*

*5. Weil i brauch an neuen Kosten,  
und dazua a neues Bett,  
und in ana neuen Kist'n,  
a poar Baustein warat'n nett.  
Jo, auf's Holz.....*

## **Gewinner Sonderpreis Schulen und Kindergärten: Volksschule Gratwein**

### **Holzsong**

*Papa schnitzt aus Holz ein Boot, ich bemal es blau und rot. Habe es schnell eingetaucht.  
Ich frage mich warum es schwimmt, woher es kommt und wer es nimmt. Wofür wird es noch  
gebraucht?  
Holz kommt aus dem Wald.  
Dieses tolle Material verwendet man fast überall.  
Holz ist für uns da, es ist ganz nah.*

*Ref.: Oh oh oh man hat erkannt Holz ist brilliant. Oh oh oh Holz ist perfekt!  
Unser Wald der ist bekannt auch als Rohstofflieferant, denn aus Holz wird viel gebaut.  
Holzarten sind nicht immer gleich, mal sind sie hart oder auch weich. Holz wächst nach, wohin  
man schaut.  
Sägt man Schicht für Schicht,  
erkennt man viele Dinge, zählt die Zahl der Jahresringe.  
Und bemerkt dann bald: Ein Baum wird alt.*

*Ref.: Oh oh oh...  
Holz ist Natur – pur – in einer Tour  
es bereitet Wohlbehagen auch an nicht so schönen Tagen.  
Der Wald gibt Leben – eben – er wird uns Sauerstoff geben.  
Für Mensch und Tiere ein Ort zum Wohlfühlen dort.  
Zuerst ein Stamm und dann ein Brett, wird es ein Tisch oder ein Bett, oder auch ein Instrument?  
Man baut vielleicht damit ein Haus, oder macht Brennholz auch daraus. Es knistert wenn´s im  
Ofen brennt.  
Holz ist ideal!  
Wer hätte das gedacht, sogar Papier wird draus gemacht.  
Ich falt´ein Boot ganz klein und steck´es ein.*

*Ref.: Oh oh oh... Hast du´s gecheckt???*

Text und Musik: Sascha Dietmaier

---

// Pressekontakt: **Cornelia Kröpfl**, +43/664/88 38 50 45, [cornelia.kroepfl@doppelpunkt.at](mailto:cornelia.kroepfl@doppelpunkt.at) //